

Benennungsurkunde

Evakuierungshelferin / Evakuierungshelfer



KUHN ARBEITSSICHERHEIT
Arbeitsschutz, Brandschutz, Schulung, Prüfungen

Unternehmen / Standort: _____

Hiermit benennen wir

Vorname, Nachname

als Evakuierungshelferin / Evakuierungshelfer.

Beginn: _____ Gültig bis / auf Widerruf: _____

Zuständigkeitsbereich / Schicht: _____

Zuständige Führungskraft / Kontakt: _____

Aufgaben und Zuständigkeit

Im zugewiesenen Bereich die geordnete Räumung gemäß betrieblicher Alarm- und Evakuierungsplanung unterstützen. Personen zu sicheren Ausgängen und zur Sammelstelle leiten. Festgelegte Hilfe für Personen mit Unterstützungsbedarf leisten. Beobachtungen und vermisste Personen an die Einsatzleitung melden; sichere Bereiche nicht zur Personensuche verlassen.

Voraussetzungen und Rahmenbedingungen

Voraussetzung sind eine auf die Aufgaben abgestimmte Unterweisung und praktische Einweisung in Fluchtwege, Alarmierung, Sammelstelle und Hilfsmittel. Gefahrenbereiche nicht betreten; keine Rettungsversuche unter Eigengefährdung. Der Arbeitgeber organisiert erforderliche Übungen, Vertretung und Ausrüstung.

Unterweisung / praktische Einweisung (Nachweis, Datum):

Betriebliche Einweisung am: _____ Nächste Auffrischung: _____

Betriebs-/Personalrat vor Benennung angehört am: _____ / nicht vorhanden

Die Aufgaben und Grenzen wurden besprochen. Eine Ausfertigung wurde ausgehändigt. Die Verantwortung des Arbeitgebers für Organisation und Wirksamkeit bleibt bestehen.

Ort, Datum: _____

Unterschrift Arbeitgeber

Unterschrift benannte / bestellte Person

Betrieblich ausfüllen, Qualifikation prüfen und Zuständigkeitsbereich festlegen. Nicht zutreffende Angaben streichen.

Grundlagen: § 10 Abs. 2 ArbSchG; § 22 DGUV Vorschrift 1; betriebliche Alarm- und Evakuierungsplanung.

Quelle: https://www.gesetze-im-internet.de/arbschg/_10.html